

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 11 (1893)
Heft: 43

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versehung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque du Commerce à Genève. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégrammes.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Auf das Gesuch von Henri Richard, Notar in Lausanne, namens der Erben des Richard-Guibert, vertreten durch Dr. E. Stöcklin in Basel vom 15. Januar 1890 um Amortisation von drei auf den Inhaber lautenden Aktien der Schweizerischen Centralbahn, Nr. 19677, 19678 und 19679 von je Fr. 500.—, hat das Civilgericht Basel am 21. Februar 1893, nachdem auf erfolgte Auskündigung innert der gesetzlichen Frist von drei Jahren eine Anmeldung nicht erfolgt ist, die obbezeichneten Aktien der Schweizerischen Centralbahn für kraftlos erklärt.

Basel, den 24. Februar 1893.

(W. 21)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Auf das Gesuch der Witwe Julie Strickler, geb. Pfau, in Zürich, vertreten durch Dr. E. Stöcklin in Basel, vom 15. Januar 1890, um Amortisation von drei auf den Inhaber lautenden Aktien der Basler Handelsbank, Nr. 2708, 2709 und 2710 von je Fr. 500.— nebst den dazu gehörigen Couponsbogen, hat das Civilgericht Basel am 21. Februar 1893, nachdem auf erfolgte Auskündigung innert der gesetzlichen Frist von drei Jahren eine Anmeldung nicht erfolgt ist, die obbezeichneten Aktien der Basler Handelsbank für kraftlos erklärt.

Basel, den 24. Februar 1893.

(W. 22)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Das Bezirksgericht Gossau hat in seiner ordentlichen Sitzung vom 23. Januar 1893 die auf Frau Sophie Reich-Tischhauser, in Krüzern, Gemeinde Straubenzell lautende Lebensversicherungspolice Nr. 21836 der Londoner Union Assekuranz-Societät, Wert Lstr. 400 (Fr. 10,000), d. d. London, 21. April und 9. Mai 1892, als amortisiert und kraftlos erklärt.

Gossau, den 17. Februar 1893.

(W. 19^e)

Die Bezirksgerichtskanzlei Gossau.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Köln a. Rh.

Wir ziehen hiemit das bei den Herren E. D'Espine & Co in Genf verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Genf zurück und verzeigen dasselbe bei Herrn F. Herzog-Wuffli in Genf, 13, Rue Levrier.

Köln a. Rh., den 20. Februar 1893.

(D. 17)

Die Direktion:
F. Korth.

Schweizerische Rentenanstalt in Zürich.

Es wird hiemit folgendes Rechtsdomizil unserer Anstalt verzeigt:

Für den Kanton Graubünden: Bei Herren Gebrüder Meisser, Generalagenten in Chur.

Zürich, 22. Februar 1893.

(D. 18)

Schweizerische Rentenanstalt in Zürich,
Der Direktor:
Emil Frey.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 18. Februar. Die Firma S. Oberholzer in Zürich (S. H. A. B. vom 2. November 1892, pag. 942) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

18. Februar. Inhaber der Firma Fried. Theiler in Riesbach. Petrolzuführungsgeschäft. Seefeldstrasse 175.

18. Februar. Die Brüder Carl, Julius und Oskar Bornhauser, alle von Weinfelden (Thurgau), in Turbenthal, haben unter der Firma Gebr. Bornhauser in Turbenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1893 ihren Anfang nahm. Walzmühle. In der Mühle.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1893. 18. Februar. Hans Labhardt von Basel und Jacques Huber von Uesslingen, beide in Biel, haben unter der Firma Labhardt & Huber in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Januar 1893 genommen hat. Natur des Geschäfts: Tafelglashandlung. Geschäftslokal: Unterer Canalweg.

18. Februar. Die Kollektivgesellschaft G. Schrade & Co in Biel (S. H. A. B. Nr. 60, vom 25. April 1890) hat sich aufgelöst.

Georg Schrade von Willmendingen (Württemberg) und Friedrich Scharpf von Ochsenbach (Württemberg), beide in Biel, haben unter der Firma G. Schrade & Co in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Februar 1893 genommen hat. Georg Schrade ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Friedrich Scharpf ist Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000.—. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma G. Schrade & Co. Natur des Geschäfts: Mechanische Werkstätte und Metallgiesserei. Phantasiestrasse Nr. 4.

18. Februar. Unter der Firma Genossenschaftsbäckerei von Biel und Umgebung mit Sitz in Biel hat sich für unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Herstellung und den Verkauf von Brod und Mehl zu möglichst billigen Preisen bezweckt, daneben auch den An- und Verkauf von entsprechenden Lebensmitteln, wie Eier, Käse etc. betreiben darf. Das Grundkapital beträgt Fr. 3500 und ist eingeteilt in 700 Aktien à Fr. 5, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch besondere Mitteilungen an jeden Aktionär und Publikation im «Express». Die Gesellschaft wird gegen aussen durch den Verwaltungsrat, bestehend aus neun Mitgliedern, vertreten; namens des Verwaltungsrates führen der Präsident und der Sekretär oder zwei andere Verwaltungsratsmitglieder kollektiv die verbindliche Unterschrift. Gegenwärtiger Präsident ist Moriz Kälin von Einsiedeln, Buchhalter in Nidau; Sekretär Albert Chopard von Tramelan, Buchhalter in Biel; die übrigen Verwaltungsräte sind Victor von Arx von Stüsslingen, Uhrmacher; Adolf Guenin von Tramelan, Uhrmacher; Oswald Marchand von Sonvilier, Uhrenfabrikant; Joseph Lachat von Lacheulle (Moutier), Uhrmacher; Albert Weber von Jens, Visiteur; Léon Jeannot von Locle, Fourniturenhändler; und Fritz Ryff von Rumisberg, Emboiteur, alle wohnhaft in Biel. Die Statuten datieren vom 13. September 1892 und 5. Februar 1893.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1893. 18. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hösli, Leuzinger & Co in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft Leuzinger & Co in Glarus.

18. Februar. Rudolf Leuzinger-Streiff und Heinrich Leuzinger, beide von und in Glarus, haben unter der Firma Leuzinger & Co in Glarus eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 18. Februar 1893 ihren Anfang nimmt. Rudolf Leuzinger-Streiff ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Heinrich Leuzinger ist Kommanditär mit dem Betrage von Achtzigtausend Franken (Fr. 80,000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hösli, Leuzinger & Co. Natur des Geschäftes: Baumwoll-druckerei.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1893. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Uhren-fabrik Welschenrohr (Société d'horlogerie à Rosières), mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. 1884, Nr. 62, pag. 549; und 1891, Nr. 32, pag. 126) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1892 nach § 4 Abs. 2 der Statuten das Aktienkapital von Fr. 50,000.— auf Fr. 75,000.— erhöht, durch Ausgabe von 250 weiteren Aktien, welche voll einbezahlt sind.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 18. Februar. Die Firma Gust. Hausammann in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1891, pag. 21) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Oron.

1893. 17 février. L'association dite Association Immobilière La Paisible, ayant son siège à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, page 348) a, dans son assemblée du 17 février 1893, modifié son comité qui est actuellement composé de: Président: Abram Boudry fils, au Boisrière Ecoteaux; secrétaire: Albert Leresche-Roy, directeur, à Sérigny Palézieux; membre: Henri Cardinaux, à la Tuilièrerière Palézieux.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 17 février. Le chef de la maison Clara Garrone, à Genève, commencée le 15 novembre 1892, est Madame Clara Garrone, née de Cristofori, autorisée de son mari, Pietro Garrone de Montferret (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Vins, liqueurs et produits italiens. Locaux: 5, Rue Chaponnière. Ancien local de Garrone Piéto, à Genève (F. o. s. du c. du 20 juin 1889, n° 109, page 542), lequel a transféré son commerce à Plainpalais, 5, Chemin du Vieux-Billard.

17 février. Par jugement du 16 février 1893, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison J. H. Binet & Co.

exploitation du champ de courses pour amateurs aux Charmilles (Petit-Saconnex) et exploitation des journaux « Union Sportive » et « Genève-Théâtre » à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1890, n° 132, page 670; et du 15 septembre 1892, n° 200, page 805). Cette maison est radiée d'office.

18 février. La maison **Guffond**, commissionnaire et représentant de commerce, à Genève (F. o. s. du c. du 19 novembre 1891, n° 222, page 900), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

18 février. La raison **V^o Vasseur**, établissement de bains, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 janvier 1888, n° 9, page 68), est radiée ensuite du décès de la titulaire survenu le 7 octobre 1892.

18 février. La maison **Henri Koch & Co**, imprimerie typographique, au Creux de St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 8 novembre 1892, n° 237, page 956), ajoute à son inscription, qu'elle est propriétaire et éditeur de l'Indicateur Suisse, Horaire des chemins de fer, Bateaux à vapeur, etc.

B. 14.

Compte de profits et pertes de la Banque du Commerce à Genève pour l'exercice 1892.

(Approuvé par l'assemblée générale du 13 février 1893.)

Doit Charges		Avoir Produits	
(Approuvé par l'assemblée générale du 13 février 1893.)			
		I. Frais d'administration.	
	89,168 15	Appointements et gratifications des employés et sur-nu-méraires.	
	211 90	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	
	12,000 —	Loyer du bâtiment de la banque.	
	1,889 85	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
	4,675 15	Fournitures de bureaux (impressions, registres, inser-tions et formulaires).	
	6,974 05	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
	12,400 —	Frais de confection de billets de banque.	
	1,677 —	Mobilier: Entretien, réparations, etc.	
	1,267 75	Divers: Etrennes, dons, etc.	
198,213 05	67,949 20	Frais pour faire venir des espèces de l'étranger.	
		II. Impôts.	
	20,747 15	Impôt fédéral de contrôle sur billets de banque.	
	60,000 —	Impôt cantonal sur billets de banque.	
	6,000 —	Impôt cantonal de timbre sur 12,000 actions.	
	718 20	Impôt cantonal (foncier) sur bâtiment de la banque.]	
90,615 35	3,150 —	Impôt communal pour 1892 (taxe municipale).	
		III. Intérêts débiteurs.	
		a. Sur engagements en comptes courants.	
	3,226 45	Dépôts en caisse d'épargne (caisse de prévoyance des employés).	
		VI. Bénéfice net.	
	7,112 —	Solde au 31 décembre 1891.	
434,180 55	427,068 55	Bénéfice de l'exercice 1892.	
I. Produit du compte d'effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
Intérêts perçus fr. 226,376. 10			
Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 47,094. 15			
fr. 273,470. 25			
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1892 à 3 %/o 30,743. 35			
242,726 90			
Effets sur l'étranger:			
Intérêts perçus fr. 4,528. 30			
Réescompte de l'exercice précédent à 3 %/o 588. 40			
fr. 5,116. 70			
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1892 à 2½ %/o 494. 70			
4,622 —			
Avances sur nantissements et sur billets:			
Intérêts perçus fr. 123,942. 90			
Réescompte de l'exercice précédent à 4 %/o 10,453. 65			
fr. 134,396. 55			
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1892 à 3 %/o 8,163. 15			
126,233 40			
Avances hypothécaires sur billets:			
Intérêts perçus fr. 7,937. 40			
Réescompte de l'exercice précéd. à 4 %/o 1,660. 25			
fr. 9,597. 65			
A déduire: Réescompte au 31 dé-cembre 1892 à 3 %/o 1,236. 95			
8,360 70			
381,943 —			
II. Intérêts créanciers et commissions.			
a. Sur créances en comptes courants.			
Des comptes correspondants débiteurs 27,956 25			
b. Sur autres créances et placements.			
Avances sur nantissement:			
Intérêts perçus fr. 34,946. 30			
Réescompte de l'exercice précédent à 5 %/o 8,427. 40			
fr. 43,373. 70			
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 4 %/o 2,240. —			
41,133 70			
Des réscriptions municipales et valeurs diverses:			
Intérêts perçus fr. 14,476. 15			
Réescompte de l'exercice précédent à 4 %/o 2,109. 60			
fr. 16,585. 75			
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1892 à 3 %/o 3,897. 95			
12,687 80			
D'effets publics:			
Intérêts perçus sur effets publics propres 233,856 20			
315,633 95			
III. Produit des immeubles.			
Loyer du bâtiment de la banque 12,000 —			
IV. Droits et indemnités.			
Droits de garde sur dépôts de titres et valeurs 5,810 10			
V. Produits divers.			
Commissions et menus produits 527 80			
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
Divers: Rentrée d'un compte amorti en 1877 3,708 55			
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
Report du solde de bénéfice de l'année 1891 7,112 —			
726,235 40			726,235 40

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque du Commerce pour l'exercice 1892.

Répartition du bénéfice

suivant Art. 31* des statuts et le vote de l'assemblée générale des actionnaires.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes est de	fr. 434,180. 55
réparti comme suit:	
Dividende de l'exercice 1892, suivant la décision de l'assemblée générale des actionnaires, soit fr. 35 par action sur 12,000 actions	fr. 420,000. —
Report à nouveau	14,180. 55
	fr. 434,180. 55

* Article 31 des statuts:

„L'année sociale commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre.

„Les produits nets, déduction faite de toutes les charges, constituent les bénéfices.

„Sur les bénéfices il est prélevé en premier lieu, pour former un fonds de réserve, jusqu'à concurrence de fr. 500,000, une somme qui ne peut être inférieure au 5 % desdits bénéfices.

„Après ce prélèvement et ceux que l'assemblée peut décider en faveur d'une réserve spéciale, le bénéfice net est réparti par parts égales entre toutes les actions.

„Le paiement du dividende tel qu'il a été fixé par l'assemblée générale a lieu en une seule fois au plus tard un mois après ladite réunion.

„Les réserves, ordinaire et extraordinaire, peuvent servir, avec l'approbation de l'assemblée, à accroître ou à compléter le dividende de l'exercice.

Bilan annuel de la Banque du Commerce à Genève au 31 décembre 1892.

(Approuvé par l'assemblée générale du 13 février 1893.)

Passif

Actif

Actif			Passif		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
9,100,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	Billets en circulation	22,635,350	—
797,046	60	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Billets en caisse	364,650	23,000,000
9,897,046	60	II. Créances à courte échéance.	II. Engagements à courte échéance.		
364,650	—	(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)	(Remboursables au plus tard dans les 8 jours.)		
290,150	—	Bons de caisse et effets sur la place non rentrés.	Comptes de virements et de chèques	3,960,851	85
7,486	35	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	86,215	35
		Correspondants débiteurs.	Dividendes échus et non encaissés	714	20
10,499,332	95	III. Créances sur effets de change.	IV. Autres engagements à terme.		
		a. Etat réglementaire du portefeuille:	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
		Effets escomptés sur la Suisse:	Caisse de prévoyance des employés (entre 15 employés)	77,319	20
		5,606,327. 35 échus dans les 30 jours.	V. Comptes d'ordre.		
		2,838,386. 90 " entre 31 et 60 "	Récompte du portefeuille de	40,638	15
		1,564,757. 35 " " 61 et 90 "	change (Voir détail dans	3,897	95
10,768,319	10	758,847. 50 " après 90 "	Récompte des valeurs diverses	—	—
		Effets sur l'étranger:	Récompte des avances sur nan-	2,240	—
		251,466. 15 échus dans les 30 jours.	tissements	420,000	—
302,116	15	50,650. — " entre 31 et 60 "	Dividende de l'exercice 1892 à répartir	—	466,776 10
		Avances sur nantissements et sur billets:	VI. Fonds propres.		
		3,457,500. — échus dans les 30 jours.	Capital versé	12,000,000	—
		517,000. — " entre 31 et 60 "	Réserve statutaire	500,000	—
		630,000. — " " 61 et 90 "	Réserve pour réparations de l'immeuble	5,000	—
4,739,500	—	135,000. — " après 90 "	Report du solde de bénéfice de 1892	14,180	55
		Avances hypothécaires sur billets:			
		150,000. — échus dans les 30 jours.			
300,000	—	150,000. — " après 90 "			
		b. Autres créances sur effets de change:			
		Effets avec une seule signature: Rescriptions municipales:			
		350,000. — échus dans les 30 jours.			
		350,000. — " entre 31 et 90 jours.			
18,319,411	20	125,000. — " après 90 "			
		Effets à l'encaissement.			
		IV. Autres créances à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)			
		Avances sur nantissements:			
		208,200. — échus dans les 30 jours.			
504,600	—	174,000. — " entre 31 et 60 "			
		58,900. — " " 61 et 90 "			
		66,500. — " après 90 "			
		V. Placements à terme indéfini.			
		Effets publics:			
6,004,647	30	Obligations suivant inventaire (voir annexe n° 2).			
		VII. Placements fixes.			
		Immeuble à l'usage de la banque.			
366,000	—	Mobilier de la banque.			
40,111,057	05				40,111,057 05

Annexes au bilan annuel de la Banque du Commerce au 31 décembre 1892.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

	Désignation	Nominal	Cours	Somme
Fr. 100,000	3 % capital Emprunt fédéral (ch. de fer)	100,000	94	94,000
400,000	3 1/2 % " Lettres de rente genevoises	400,000	99	396,000
188,000	3 1/2 % " Etat de Genève (Ports francs)	188,000	99	186,600
200,000	3 1/2 % " Etat de Berne	200,000	97	194,000
400	3 1/2 % oblig. Ville de Lausanne	200,000	481	192,300
1,600	4 % " Ch. de fer Suisse-Occidentale	1,600,000	500	1,300,000
1,000	4 % " Jura-Simplon	1,000,000	500	1,000,000
2,000	4 % " Nord-Est suisse 1886/87	2,000,000	500	1,000,000
200	4 % " Central Suisse 1880/83	200,000	100	200,000
50	4 % " " do 1886	50,000	100	50,000
445	3 % " Jougne à Eclépens	222,500	430	191,400
200	3 1/2 % " Jura - Berne - Lucerne 1889	200,000	96	192,000
473	3 % " Franco-Suisse	260,150	460	217,600
2,500	3 % " Méridionaux	1,250,000	285	712,500
£ 93,500	4 % " foncières Banque nationale d'Italie	93,500	92 et 4	82,500
1,000	3 % " Anc. des chemins lombards	500,000	310	310,000
126	3 % " des chemins autrichiens, 10 ^{me} émission	63,000	375	47,300
500	3 % " Fusion Paris-Lyon-Méditerranée	250,000	450	225,000
£ 200,000	3 1/2 % capital Emprunt Empire allemand	200,000	98, 123	241,000
£ 40,000	4 % oblig. Chicago Burlington Quincy	40,000	82, 5	164,000
£ 6,000	5 % " Canadien Pacifique	6,000	106 1/2 25.25	173,500
220	4 % " Ville de Rome (or)	110,000	400	88,000
A déduire: Solde du compte laissé en réserve pour différence éventuelle des cours.				6,207,700
Coût au grand livre				203,052 70
				6,004,647 30

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1892.

	Emission	En caisse	En circulation
2,500 billets de fr. 1000	= 2,500,000	140,000	2,360,000
3,000 " " 500	= 1,500,000	24,500	1,475,500
133,000 " " 100	= 13,300,000	131,900	13,168,100
114,000 " " 50	= 5,700,000	68,250	5,631,750
252,500 billets	= 23,000,000	364,650	22,635,350

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**17 février 1893, 4 heures après-midi.
No 6273.W. Gebel, fabricant,
St-Imier (Suisse).**Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans, étuis
et emballages de montres.**17 février 1893, 4 heures après-midi.
No 6274.Emile Gander, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans, étuis
et emballages de montres.**Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.**Appenzeller Strassenbahn
(St. Gallen-Gais).****Avis an die Obligationäre.**

Die Tit. Obligationäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen auf

**Montag, den 6. März 1893, nachmittags 2½ Uhr,
in den Ratssaal des Gemeindehauses in Teufen,**

behufs Entgegennahme von Mitteilungen über die finanziellen Verhältnisse der Bahn.

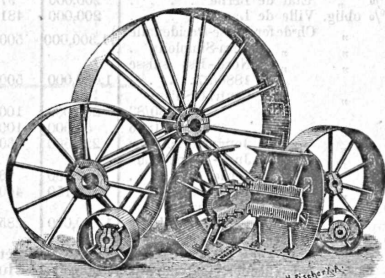
Jeder Obligationär wird ersucht, ein Nummernverzeichnis seiner Obligationen einzusenden, wogegen ihm eine Freikarte auf der Appenzeller Strassenbahn nach und von Teufen zugesandt wird, welche als Eintrittskarte zur Versammlung gilt.

Teufen, den 20. Februar 1893.

(94) Der Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn.

**Zweiteilige schmiedeiserne
Riemenscheiben**

Preisourants zur Verfügung



nach jedem gewünschten Masse liefert prompt und billigst

(97) **die Mechanische Werkstätte von Fritz Hüni in Horgen.****Kursblatt des Berner Börsenvereins**erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreau entgegen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

21. Februar 1893, 8 Uhr Vormittags.
No 6275.Peter Müller & Co, Fabrikanten,
Glarus (Schweiz).**Kräuterkäse (Schabzieger).**

(Uebertragung von Marke Nr. 2117 der Firma «Peter Müller».)

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banca nazionale nel regno d'Italia.

31 gennaio.	10 febbraio.	31 gennaio.	10 febbraio.
Moneta metallica	231,083,512	231,223,058	Circolazione . . 555,475,188
Portafoglio	331,453,702	335,003,466	Conti correnti a vista . . . 86,253,473
			78,777,549

Niederländische Bank.

11. Februar.	18. Februar.	11. Februar.	18. Februar.
Metallbestand	123,042,875	113,503,249	Noten-Circulation 199,418,450
Wechselportefolio	63,395,988	62,139,265	Conti-Correnti 6,992,252
			8,709,174

Télégrammes.

23 février. Le câble Bonny-Kamerun et le bureau Kamerun sont ouverts au service international.

— A partir du 1^{er} mars, la taxe pour tous les bureaux chinois sera de 8 fr. 25 cts. par la voie de Turquie et de 8 fr. 50 cts. par toutes les autres voies.**Zürcher Bankverein.****Einladung zur Generalversammlung.**

Die Herren Aktionäre des Zürcher Bankvereins werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung, welche

**Samstag, den 4. März 1893, vormittags 10 Uhr,
im obern Saale zur „Zimmerleuten“ in Zürich**

stattfinden wird, höflich eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1892.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Abnahme der Rechnung. Décharge-Erteilung.
- 3) Anträge des Verwaltungsrates betreffend
 - a. Aufhebung der gesonderten Rechnungsführung (§34 der Statuten),
 - b. Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungs-, bezw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1893.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 24. Februar an zur Einsicht der Aktionäre in unserm Bureau aufgelegt. Vom gleichen Tage an kann der gedruckte Geschäftsbericht an unserer Wertschriftenkassa bezogen werden.

Die Stimm- und Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktientitel bis Dienstag Abend den 28. Februar i. J. an unserer Wertschriftenkassa bezogen werden.

Die Rückgabe erfolgt nach vollzogener Abstempelung des Nominalbetrages von Fr. 500 auf Fr. 400 unmittelbar nach der Generalversammlung. Die Rücksendung der abgestempelten Titel an auswärtige Aktionäre erfolgt franko.

Zürich, 15. Februar 1893.**Namens des Verwaltungsrates,****Der Präsident:****Ernst Kramer.****Der Direktor:****Rudolf.****Aufforderung zur Rechnungseingabe.**Um zur richtigen Kenntnis der Aktiven und Passiven des letztthin verstorbenen Herrn Landammann **Albert Rusch** in Schwendi, gewesener Wirt zum hohen Sänstis, zu gelangen, werden alle Diejenigen, welche an Genannten etwas zu fordern haben oder ihm schuldig sind, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Rechnungen über Ansprachen, auch über allfällige Bürgschaftsverpflichtungen, sowie Schuldverbindlichkeiten innert vier Wochen a dato bei Herrn Kantonsgerichtspräsident **Jos. Ant. Rusch** z. Bleiche in Appenzell einzugeben.

Spätere Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Appenzell, den 20. Februar 1893.

(92)

Familie Rusch.